

Finanz-App TEO erweitert Funktionen und verbessert Übersicht der Finanzen – Comeco integriert Geldanlageprodukte von Banken, Paypal-Konten und optimierte Vertragsmanager

Stuttgart, den XX.XX.XX – COMECO, Anbieter und Entwickler der Finanz-Plattform TEO, die Multibanking mit Commerce und zusätzlichen Serviceangeboten zu einem Ökosystem verbindet, gibt heute die Integration Abschlussmöglichkeiten für Bankanlageprodukte und Paypal-Konten sowie die Optimierung seines Vertragsmanagers bekannt. Damit können die Nutzer von TEO verschiedene Angebote für Fest- und Tagesgeld abschließen sowie angesichts der Inflation günstige Alternativen zu bestehenden Verträgen finden.

Die innovative Finanz-App TEO und ihre browserbasierte Web-Version bilden eine digitale Plattform für innovatives Multi-Banking für über 3.000 Banken. Dazu gehören neuartige Online-Banking Funktionen sowie Commerce-Angebote. TEO hilft den aktuell über 670.000 Nutzern ihre Ausgaben zu reduzieren, Finanzen zu optimieren und stets den Überblick zu behalten. Mit TEO bietet COMECO zudem klassischen Finanzdienstleistern, FinTechs oder Start-Ups eine digitale Plattform, die ihnen den ressourcenschonenden Einstieg in ein digitales Serviceportal ermöglicht. Auch für Commerce-Partner lohnt sich die Positionierung innerhalb des Ökosystems, um von einem einfachen Zugang, verbesserter Reichweite und Aufmerksamkeit sowie neuen Absatzquellen zu profitieren.

Klassische Bankanlageprodukte auf Knopfdruck

Wichtigste Neuerung ist die Integration von Bankanlageprodukten, die den Nutzern von den mit TEO kooperierenden Banken angeboten werden. Kunden können sich innerhalb der Anwendung über die Angebote informieren und direkt Verträge abschließen. Die Banken wiederum profitieren von einem weiteren Vertriebskanal, der schnell neue Anlageprodukte den jeweiligen Zielgruppen verfügbar macht, sowie der durchgängigen Automatisierung des Prozesses.

Durch den API-basierten Ansatz von TEO gelingt es COMECO regelmäßig schnell und einfach zusätzliche Angebote, Funktionen und Partner aus dem Finanzbereich in seine Plattform zu integrieren und den Nutzern verfügbar zu machen.

„Klassische Anlageprodukte gewinnen für Verbraucher und Banken wieder an Bedeutung. Durch die Integration in TEO sparen sich sowohl Kunden als auch Banken Zeit und Aufwand. Finanzdienstleister können ihr Angebote direkt an die Zielgruppe herantragen ohne selbst vertriebliche Ressourcen aufwenden zu müssen, da der Vertrag mit dem Kunden innerhalb der App digital abgeschlossen werden kann“, erklärt Stefan Bisterfeld, Geschäftsführer bei COMECO. „Zugleich helfen wir mit der neuen Version von TEO den Nutzern ihre Finanzen noch besser zu verstehen und zu überblicken. Dafür haben wir die Funktion „Finanzwetter“ noch nutzerfreundlicher gemacht sowie unseren Vertragsmanager und unseren Vertragsvergleich optimiert, damit Kunden noch einfacher attraktive Alternativen zu bestehenden Verträgen finden und abschließen können. In Zeiten hoher Inflation sind Features, die beim Senken der Ausgaben helfen, populärer denn je.“

Paypal-Konten integriert

Eine weitere Neuerung in der Finanz-App ist die Integration von Paypal-Konten. Damit erreicht die Übersichtlichkeit der eigenen Finanzen für die Anwender ein noch höheres Level.

„Mit der stetig wachsenden Zahl an Möglichkeiten in der digitalen Welt nimmt aber auch die Komplexität zu, die viele Menschen davon abhält, von neuen Technologien Gebrauch zu machen“,

erläutert Stefan Bisterfeld. „Durch die einfache Integration von Paypal-Konten in TEO ermöglichen wir es den Nutzern einen zentralen Blick auf ihre kompletten Finanzen zu haben.“

Verträge vergleichen, günstige Alternativen finde

Die Funktion „Vertragsvergleich“ wurde mit Unterstützung von Verivox in TEO integriert und umfasst sowohl Strom- und Gasanbieter als auch DSL- und Mobilfunkangebote. Je nach Kategorie können die Nutzer konkrete Vorgaben wie Bandbreite, Datenvolumen und Vertragslaufzeit auswählen oder auch konkret nach günstigen Ökostromverträgen suchen lassen. Die Gegenüberstellung der aktuellen Verträge mit attraktiven Alternativen erfolgt in Sekundenschnelle innerhalb der TEO App und der TEO Webversion. Danach kann der Nutzer umgehend innerhalb der Anwendung einen Vertrag abschließen. In der neuen Version wird der Vergleichsrechner nun noch leistungsfähiger und präziser.

Mit der Funktion „Finanzwetter“ lässt sich berechnen, welche Mittel bis zum nächsten regelmäßigen Geldeingang zur freien Verfügung stehen. Sparboxen helfen zudem, Geld über ein virtuelles Unterkonto zur Seite zu legen. Außerdem können seit Anfang des Jahres neben Bankkonten auch Depots angebunden werden.

„Kunden erwarten mehr on ihrem Online-Banking, und Banken wiederum sind auf der Suche nach neuen Wegen um ihre Angebote möglichst effizient an die jeweilige Zielgruppe heranzutragen. Im Idealfall entsteht so eine Win-Win-Situation. Genau dieses Ziel verfolgen wir mit unserer Finanz-App TEO und dem darum entstandenen Ökosystem aus Banken, Handelsunternehmen, Markenherstellern und Dienstleistern“, erklärt Stefan Bisterfeld. „Wir planen in Kürze neue Partner mit zusätzlichen Angeboten an Bord zu bringen, die Kunden dabei helfen ihre Finanzen noch besser zu verwalten, Kosten zu senken und in lohnende Finanzprodukte zu investieren.“